

Bus alpin-Jahresbericht 2024

Fahrgastzahlen

Insgesamt haben rund 110'900 Fahrgäste im Winter 2023/24 oder Sommer 2024 die Bus-alpin-Angebote genutzt, was einem Minus von 15.0 Prozent (ohne Ibergeregg: - 4.7 Prozent) gegenüber dem letztjährigen und einem Minus von 15.9 Prozent (ohne Ibergeregg: - 1.5 Prozent) gegenüber der Fahrplanperiode 2021/2022 entspricht. Das Minus im Berichtsjahr ist auf den Abgang der Region Ibergeregg sowie das schlechte Sommerwetter zurückzuführen. Sehr gute Resultate wurden in den Regionen erzielt, die dem «nationalen Direkten Verkehr (nDV) beigetreten sind. Rekordergebnisse wurden in den Regionen Greina und Züri Oberland (jeweils im Sommer 2024) erzielt. Zu berücksichtigen gilt es, dass die Resultate auch von Angebotsveränderungen beeinflusst werden. Detailliertere Ergebnisse siehe Anhang.

Begleitung und Beratung Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die **folgenden Unterstützungsarbeiten**:

- Angebotskonzepte (Entwicklung und Optimierung Angebote, Kontakt zu Betreibern, Beratung regionale Träger etc.)
- Betriebliches (Fahrplaneingabe und -kontrolle, Verwaltung Haltestellen, Bewilligungen und Lizenzen Betreiber, Problemlösungen in ausserordentlichen Situationen, Statistik, Digitalisierung, nDV etc.)
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

Sitzungen

Die Geschäftsstelle hat an insgesamt 33 Sitzungen mit Bus-alpin-Regionen teilgenommen (12 mehr als im Vorjahr). 9 Sitzungen (plus 4 gegenüber Vorjahr) wurden online abgehalten. Der Aufwand im Berichtsjahr war ausserordentlich hoch. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus-alpin-Geschäftsstelle. Ausnahmen gibt es in den Regionen Gantersch, Jura vaudois, Moosalp und Schaffhausen mit 2 Sitzungen. 2 Sitzungen gab es auch in den Regionen Huttwil, Pany-St. Antönien und Thal. Dort wurde während des Berichtsjahrs der Sitzungsrythmus von Frühjahr auf Spätherbst umgestellt. In den Folgejahren wird es eine Sitzung geben. Besonders hoch – mit 3 Sitzungen – war der Aufwand in der Region Habkern-Lombachalp (Start eines separat finanzierten Projektes zur Zukunft des Busbetriebs) und Lütholdsmatt (Neuregion und Start Angebot). 4 Sitzungen gab es in der Region Val-de-Charney (separate Vergütung des Mehraufwands).

Arbeiten auf nationaler Ebene

Generalversammlung vom 18. März 2024

Die Generalversammlung war mit zehn Teilnehmenden schlecht besucht. Wegen der schwierigen Mobilisierung der Mitglieder nach Bern (weite Wege!) werden die GV's künftig online stattfinden.

Die Teilnehmenden wurden zum Stand des Pilotprojektes «nationaler Direkter Verkehr» (nDV) informiert. Beim nDV werden die Busangebote tariflich im System des Schweizer ÖV eingebunden. ÖV-Abonnemente sind (teil-) gültig und Tickets können an beliebigen Verkaufsstellen gelöst werden. Die Geschäftsstelle hat im Auftrag des Kantons Graubünden drei Regionen in den nDV geführt und verwaltet für diese künftig Statistik, Finanzflüsse sowie die Kommunikation mit den zuständigen Stellen von Alliance Swisspass und SBB.

Dazu gab es einen Rückblick auf das gut besuchte Webinar vom 16. Januar 2024 zum Thema Behinderten-Gleichstellungsgesetz (BehiG). Die BehiG-Anforderungen wurden erarbeitet und an die Teilnehmenden vermittelt.

Vorgestellt wurden die neusten Entwicklungen bei der Bus-alpin-App. Weiter verwendet wird die App in der Region Greina. In der Region Val-de-Charmey war das neue Busangebot nach Gros Mont so erfolgreich, dass ein Betrieb auf Rufbusbasis keinen Sinn mehr macht. Das Angebot wird nun nach fixem Fahrplan gefahren. Neu in der App gibt das 2024 lancierte Angebot von Alpnach Dorf zur Alp Lütholdsmatt.

Medienarbeit und Kommunikation

Von Dezember 2023 bis November 2024 wurden zwei nationale (gleich wie Vorjahr) sowie 15 (plus 1) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben vier Regionen (gleich wie Vorjahr) selbst Medienmitteilungen zu den Busbetrieben verschickt. 72 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel; 2012: 50 Artikel; 2013: 60 Artikel; 2014: 54 Artikel; 2015: 53 Artikel; 2016: 69 Artikel; 2017: 91 Artikel; 2018: 93 Artikel; 2019: 78 Artikel; 2020: 71; 2021: 59; 2022: 65; 2023: 61). Das Vor-Corona-Niveau wird wieder erreicht. Das Interesse steigt. Die Variationsbreite der Anzahl zusätzlich auf regionaler Stufe publizierter Artikel ist beträchtlich: Null bis fünf Artikel in den Regionen, welche sich „nur“ auf das lokale Angebot bezogen. Wichtigste Publikationen (auch online): TravelMagazin, TAMEDIA VerkehrsMonitor, Schweizer Familie, Naturfreund, Wandermagazin SCHWEIZ sowie Publikationen / Werbung bei den Trägern PostAuto AG, Netzwerk Schweizer Pärke, SAB, SAC, Schweizer Wanderwege und VCS. Die Zahl der Klicks auf die Website www.busalpin.ch stagniert. 2024 sind rund 87'400 Besuche zu verzeichnen (plus 0.4%). Die Bezahlwerbung in den Social Media wird weiterhin zurückhaltend eingesetzt. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 1'472 «gefällt mir»-Angaben sowie 1'648 Follower zu verzeichnen (2015: 335; 2016: 495; 2017: 543; 2018: 611; 2019: 740; 2020: 818; 2021: 987; 2022: 1'248; 2023: 1'396 «gefällt mir»). Die Anzahl Instagram-Abonent:innen konnte auf 980 gesteigert werden (Start am 9.9.2019 - 2020: 210; 2021: 421; 2022: 543; 2023: 775).

Detailergebnisse Medienarbeit und Kommunikation siehe Anhang.

Weitere Arbeiten

Die Bus-alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt acht Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrplaneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Im Berichtsjahr kam die Region Lütholdsmatt neu dazu.

Am 16.1.2024 wurde zum zweiten Mal ein Webinar organisiert, das dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern diene. Thema war das BehiG. Vorgängig wurden die Anforderungen für ÖV-Betriebe beim Bundesamt für Verkehr sowie kantonalen Fachstellen recherchiert.

Mit separat finanzierten Mandaten wurden diese Arbeiten durchgeführt: Aufgleisen des Lütholdsmatt-Projektes (Auftrag: Kanton Obwalden), nDV-Anschluss (Auftrag: Beteiligte Regionen Alp Flix, Bergün-Albulapass und Beverin – zuvor Kanton Graubünden), Betrieb Bus-alpin-App (Auftrag: Regionen Greina und Lütholdsmatt), Zusatzaufwand zu Gros-Mont-Angebot (Auftrag: Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut), Bike- & Wanderbus-Konzept (Auftrag: Gemeinde Surses).

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren nicht publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Bei Facebook und Instagram wurden insgesamt je rund 100 Beiträge publiziert (wie im Vorjahr). Die Bezahlwerbung wurde zurückhaltend eingesetzt. Insgesamt konnten die Reichweiten und Interaktionen nicht gesteigert werden.

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

Anhang

Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alp Flix GR				2'406	2'211	2'199	2'537	3'003	2'697	3'299
Bergün-Albulapass GR							1'319	1'625	1'717	1'788
Beverin GR									180	243
Binntal VS	6'735	5'688	6'400	10'263	11'726	10'200	11'135	10'056	10'660	10'120
Chasseral BE/NE			600	760	1'043	1'704	1'825	1'731	2'296	2'099
Engstlenalp BE										
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247	611	526	440
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'433	6'682	7'306	8'564	7'662	7'363	5'440	9'134	6'345	8'510
Habkern-Lombachalp BE								2'500	2'123	2'526
Huttwil BE							245	247	669 ⁽¹⁾	2'765 ⁽¹⁾
Ibergeregg SZ										
Jura vaudois VD								18 ⁽²⁾	24 ⁽²⁾	--- ⁽²⁾
Lenk-Simmental BE										
Lütholdsmatt OW										
Moosalp VS		29 ⁽³⁾	644 ⁽³⁾	486 ⁽³⁾	249 ⁽³⁾	187 ⁽³⁾	82 ⁽³⁾	114 ⁽³⁾	71 ⁽³⁾	49 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR										
Schaffhausen SH										
Thal SO				865	811	935	603	733	948	722
Val-de-Charmey FR									186	258 ⁽⁴⁾
Züri Oberland ZH										
TOTAL	13'319	12'672	15'313	23'646	24'091	22'879	23'433	29'772	28'442	32'783

Region	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Alp Flix GR	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553	4'866	4'680	4'116	3'783
Bergün-Albulapass GR	2'226 ⁽⁵⁾	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486	3'733	4'424	4'299
Beverin GR	321	271	547	639	706	542	454	485	666
Binntal VS	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468	14'408	11'862	14'280	13'699
Chasseral BE/NE	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655	3'065	3'552	3'298	2'538
Engstlenalp BE			8'125	8'325	8'208	7'137	6'878	7'374	5'162
Gantrisch BE	710	578	636	766	669	1'668	1'301	2'303	1'595
Greina/Valle di Blenio GR/TI	9'441 ⁽⁶⁾	7'883	9'842	10'903	10'076	7'371 ⁽¹¹⁾	9'782	9'956	11'667
Habkern-Lombachalp BE	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056	5'159	5'705	6'769	2'983
Huttwil BE	635	692	514 ⁽⁷⁾	440	366	438	430	313	299
Ibergeregg SZ				24'673	18'192	10'254 ⁽¹¹⁾	19'313	14'030	--- ⁽¹¹⁾
Jura vaudois VD	--- ⁽²⁾	5'035	7'685	9'558	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾
Lenk-Simmental BE		27'123	45'487 ⁽⁸⁾	43'402	41'644	43'904	46'510	48'229	47'327
Lütholdsmatt OW									133
Moosalp VS	66 ⁽³⁾	99 ⁽³⁾	181 ⁽³⁾	110 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾	29 ⁽³⁾	23 ⁽³⁾	19 ⁽³⁾	20 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR		1'774	2'222	3'711	4'027	3'351	3'479	4'248	3'527
Schaffhausen SH							3'403	1'587	1'376
Thal SO	834	753	1'200	700	713	1'282	1'723	1'235	1'395
Val-de-Charmey FR	285	369	564	276 ⁽⁹⁾	384	696	886	1'180	1'430
Züri Oberland ZH					899	1'560	1'613	1'914	2'282
TOTAL	33'662	66'926	106'198	132'029	120'610	109'216	125'327	125'760	104'181

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst, (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis; (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie; (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi; (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie; (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen; (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien; (11) = Austritt; Angebot wird vom Kanton SZ übernommen.

Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
Chasseral BE/NE			1'419	2'787	1'472	497	1'476	1'418	800	517
Gantrisch BE	2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855	3'202	2'826	2'638
Habkern-Lombachalp BE									1'127	1'714
Jura vaudois VD										
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*	*	*	*
Schaffhausen SH										
Val-de-Charmey FR										
TOTAL	2'552	320	2'837	5'412	3'935	2'194	4'331	4'620	4'753	4'869

Region	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024
Chasseral BE/NE	467	425	1'227	279	0	395	586	59	85
Gantrisch BE	1'982	1'610	2'210	1'466	926	1'395	1'064	874	1'633
Habkern-Lombachalp BE	1'811	1'829	1'962	2'296	4'093	1'441	2'171	1'842	1'556
Jura vaudois VD				755	---	---	---	---	---
Moosalp VS	*	*	*	2'100	3'275	1'057	2'597	1'415	3'150
Schaffhausen SH							***	***	***
Val-de-Charmey FR				238	162	125	441	343	323
TOTAL	4'260	3'864	5'399	6'855	8'456	4'413	6'859	4'534	6'747

* = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

** = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien.

*** = ganzjähriges Angebot; Gesamtzahl unter Sommer.